

Verwaltungsdirektion – Direzione amministrativa

**Der Verwaltungsdirektor – Il Direttore amministrativo
RA Dr. Marco Cappello**

Bozen, den – Bolzano, il 11.12.2014

Prot.-Nr. – prot. n°: 0138523/14

**Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014 im
Bereich der Vorbeugung der Korruption**

Während des Jahres 2014 hat der Verantwortliche für die Korruptionsvorbeugung folgende Tätigkeiten durchgeführt:

Erstellung und Genehmigung des Dreijahresplans für den Zeitraum 2014-2016 zur Vorbeugung von Korruption, genehmigt mit Beschluss Nr. 37 vom 25 Februar 2014:

In diesem Plan werden die Subjekte und Rollen in der Präventionsstrategie auf nationaler sowie auf der Ebene des Sanitätsbetriebes genau aufgelistet und deren Aufgabenbereiche definiert. Besonders die Referenten des Beauftragten zur Vorbeugung der Korruption sind in der Zusammenarbeit und Strategie in der Bekämpfung und Vorbeugung gefragt. Diese Referenten werden in den Personen der Direktoren der Betriebsabteilungen ausgemacht. Es wird in diesem Plan bereits auf die Modellierung der Entscheidungsprozesse sowie auf die notwendige Überwachung der Verfahrenszeiten hingewiesen. Außerdem werden in dem Plan bereits außer den vom Gesetz vorgesehenen Pflichtmaßnahmen, weitere zusätzliche Bekämpfungs-, bzw. Vorbeugungsmaßnahmen genannt, die bereits zum Teil Anwendung gefunden haben.

Vorgabe der Betriebsziele:

Mit Nachricht vom 12.02.2014 wurden den ihm unterstellten Direktoren der Betriebsabteilungen von Seiten des Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung, in seiner Eigenschaft als

**Relazione sull'attività svolta in materia di
prevenzione della corruzione nell'anno 2014**

Durante l'anno 2014 il responsabile della prevenzione dell'anticorruzione ha espletato le seguenti attività:

Adozione e approvazione del piano triennale periodo 2014-2016 per la prevenzione della corruzione, approvato con deliberazione n. 37 del 25 febbraio 2014:

In questo piano vengono elencati con esattezza i soggetti ed i ruoli coinvolti nella strategia di prevenzione su scala nazionale e a livello aziendale, e vengono definiti i loro ambiti di competenza. In particolare, i referenti sono chiamati a garantire il loro supporto al responsabile dell'anticorruzione nella collaborazione e nella strategia finalizzate alla lotta e alla prevenzione della corruzione. Questi referenti sono individuati nella persona dei direttori delle ripartizioni aziendali. In questo piano viene già evidenziato il modello del rilevamento dei processi decisionali, nonché la necessità di monitoraggio dei tempi di conclusione dei procedimenti amministrativi. Inoltre vengono richiamate, oltre alle misure obbligatorie previste per legge, altre ulteriori modalità di contrasto e di prevenzione, le quali hanno già in parte trovato applicazione.

Definizione degli obiettivi aziendali:

Con nota del 12.02.2014 il Responsabile della prevenzione della corruzione, nella sua veste di Direttore Amministrativo dell'Azienda, ha formulato a tutti i dirigenti aziendali a lui

Verwaltungsdirektor, die Vorgabe der Betriebsziele 2014 mitgeteilt, unter welchen als Ziel vorgegeben war, wenigstens eine Weiterbildung zum Thema Vorbeugung der Korruption zu besuchen, sowie die Veröffentlichungsaufgaben, gemäß Anlage 1 des Dreijahresplanes für die Transparenz und die Integrität 2014-2016 zu erfüllen.

Genehmigung des neuen Verhaltenskodex der Bediensteten:

Mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 117 vom 01.07.2014 wurde, vorbehaltlich der Anhörung der Gewerkschaften, der neue Verhaltenskodex genehmigt, welcher unter Berücksichtigung der nationalen Vorgaben (Legislativdekret 62/2013) die Mindestpflichten der Sorgfalt, Loyalität, Unparteilichkeit und Korrektheit, sowie guten Führung für alle Bediensteten des Südtiroler Sanitätsbetriebes festlegt. Dieser soll die Qualität der Dienstleistungen gewährleisten, sowie den Phänomenen der Korruption vorbeugen; insbesondere ist vorgesehen, dass der Bedienstete sein Handeln im Dienst nach den Grundsätzen der guten Verwaltung und Unparteilichkeit der Verwaltungstätigkeit ausrichtet. Es wird darauf hingewiesen (Art. 5), dass der Bedienstete die Beachtung des Gesetzes und die Verfolgung des öffentlichen Interesses den eigenen privaten Interessen oder den Interessen Dritter voranstellt. Er darf weder Geschenke noch andere Vorteile fordern noch annehmen. Zudem ist der Bedienstete angehalten, jegliche Interessenskonflikte oder finanzielle Interessen umgehend dem direkten Vorgesetzten mitzuteilen (Art. 8). Der Verhaltenskodex wurde auf der Internetseite des Sanitätsbetriebes unter „Transparente Verwaltung“ - „allgemeine Bestimmungen“ veröffentlicht und kann dort jederzeit eingesehen werden.

Genehmigung und Veröffentlichung des Formulars für die Anzeige/Mitteilung von Seiten des Anzeigerstatters von mutmaßlicher rechtswidriger Handlung oder Korruption, sogenannter „Whistleblower“, gemäß der Vorgaben von Seiten des Inspektorats der öffentlichen Funktion im Sinne des Art. 54-bis des Legislativdekretes 165/2001. Dies wurde allen Bediensteten des Sanitätsbetriebes mit Rundschreiben Nr.3/2014 vom 23.07.2014 übermittelt und die genaue Beschreibung und Zweckbestimmung wurde auf der betrieblichen

sottoposti l'elenco degli obiettivi 2014, tra i quali risulta elencata la partecipazione ad almeno un evento formativo in materia di prevenzione della corruzione, nonché l'adempimento degli obblighi di pubblicazione, come da allegato 1 del Programma triennale per la trasparenza e l'integrità 2014-2016.

Adozione del nuovo codice di comportamento dei dipendenti:

Con deliberazione del Direttore Generale n. 117 del 01.07.2014, previa consultazione con le organizzazioni sindacali, è stato adottato il nuovo codice di comportamento, il quale, in ossequio alle previsioni normative nazionali (decreto legislativo 62/2013) fissa i doveri minimi di diligenza, lealtà, imparzialità e correttezza nonché buona amministrazione per tutti i dipendenti dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige.

Il codice deve garantire la qualità delle prestazioni e prevenire fenomeni di corruzione; in particolare è previsto che il dipendente agisca in servizio secondo i principi della buona amministrazione e dell'imparzialità dell'azione amministrativa; si fa espresso riferimento (art. 5) all'obbligo del dipendente di preporre l'osservanza della legge e il perseguimento dell'interesse pubblico al proprio interesse privato o agli interessi di terzi. Egli non è autorizzato ad accettare o ad esigere regali o altri benefici. Inoltre il dipendente è chiamato a comunicare immediatamente al proprio superiore diretto ogni ipotesi di conflitto di interesse o propri interessi finanziari (art. 8). Il codice di comportamento è stato pubblicato sul sito aziendale sotto "amministrazione trasparente" - "atti generali" e può essere visionato in ogni momento.

Adozione e pubblicazione del modello di denuncia/segnalazione da parte del segnalatore del presunto illecito o fatto di corruzione, cosiddetto "Whistleblower", secondo le indicazioni Dipartimento della funzione pubblica ai sensi dell'art. 54-bis del decreto legislativo 165/2001. Con circolare n. 3/2014 del 23.07.2014 il modello è stato portato a conoscenza di tutti i dipendenti dell'Azienda e la sua descrizione e finalità sono state pubblicate sul sito aziendale sotto il link "amministrazione trasparente" - "altri contenuti" - "anticorruzione").

Seite unter dem link „Transparente Verwaltung“ - „andere Inhalte“ - „Antikorruption“ veröffentlicht. Die Bediensteten, welche rechtswidrige Handlungen anzeigen, werden besonders geschützt: so ist vorgesehen, dass die Identität des Anzeigerstatters auch im Zuge eines eventuellen Disziplinarverfahrens geschützt werden muss.

Unerteilbarkeit und Unvereinbarkeit von Ämtern und Aufträgen:

Das erste Rundschreiben Nr. 1/2013 zum Thema Unerteilbarkeit von Aufträgen und Unvereinbarkeit der Ämter, mit welchem das gesamte Personal über die gesetzlichen Bestimmungen (Legislativdekret 39/2013) in Kenntnis gesetzt und gleichzeitig aufgefordert wurde, mittels einer Ersatzerklärung alle Fälle von Unvereinbarkeit innerhalb einer Ausschlussfrist zu bescheinigen, unter der Vorgabe, dass die mangelnde Mitteilung innerhalb der Frist als Erklärung gilt, dass keine Unvereinbarkeit vorliegt, wurde bereits am 17.12.2013 verschickt. Daraufhin hat der Verantwortliche für die Korruptionsvorbeugung einen neuen Vordruck für die Eigenerklärung gemäß der Anleitungen der ANAC ausgearbeitet, welches von Seiten der Personalabteilung bei jeder neuen Anstellung oder neuen Beauftragung ausgehändigt und dementsprechend ausgefüllt und anschließend in der Personalakte hinterlegt werden muss. Die Eigenerklärung muss jährlich innerhalb 31. Januar abgegeben werden.

Bestandsaufnahme der Entscheidungsprozesse und Analyse der Korruptionsrisiken:

Der Verantwortliche für die Vorbeugung der Korruption hat einen Fragebogen bestehend aus 4 „Excel“ Tabellen, erarbeitet, mittels derer die Referenten (Direktoren der Betriebsabteilungen) die in der jeweiligen Abteilung bestehenden Arbeits- und Entscheidungsprozesse erfasst werden sollen. Anhand der erfassten Daten sollen die potenziellen und realen Korruptionsrisiken aufgrund der vom nationalen Antikorruptionsplan vorgegebener Parameter (wie z.B. Grad der Ermessensfreiheit, Teilbarkeit des Entscheidungsprozesses, Ausmaß auf die Organisation, usw.) bereits numerisch erfasst und eventuelle bereits bestehende sowie geplanter oder vorgeschlagene Gegenmaßnahmen aufgelistet. Außerdem werden die Verfahrensfristen und die Durchschnittsdauer der

I dipendenti che denunciano fatti illeciti godono di una tutela particolare: così viene previsto che rimane protetta l'identità del segnalatore anche nel corso di un eventuale procedimento disciplinare.

Inconferibilità e Incompatibilità degli uffici e degli incarichi:

La prima circolare n. 1/2013 in tema di inconferibilità di incarichi e incompatibilità di uffici, con la quale tutto il personale è stato messo a conoscenza della disciplina normativa (decreto legislativo 39/2013), e contemporaneamente invitato a dichiarare a mezzo di una autocertificazione tutti i casi di incompatibilità entro un termine perentorio, con l'avviso, che la mancata dichiarazione entro il termine equivale alla dichiarazione di assenza di cause di incompatibilità, è stata inviata già in data 17.12.2013. In seguito il responsabile della prevenzione della corruzione ha elaborato un nuovo modello di autocertificazione secondo le indicazioni dell'ANAC, il quale verrà consegnato dalla ripartizione personale all'interessato in tutti i casi di nuova assunzione o nuovo incarico, dovrà essere debitamente compilato e poi depositato nel proprio fascicolo personale. L'autocertificazione dovrà essere consegnata ogni anno entro il 31 gennaio.

Mappatura dei processi decisionali e analisi dei rischi corruzione:

Il responsabile della prevenzione corruzione ha elaborato un questionario composto da 4 tabelle "excel", con il quale i referenti (direttori delle ripartizioni aziendali) sono chiamati a rilevare i processi decisionali e di lavoro delle rispettive ripartizioni. Sulla base del monitoraggio di tali dati dovranno essere rilevati i rischi potenziali e reali applicando parametri precisi e prescritti dal piano nazionale anticorruzione (come ad esempio il grado della discrezionalità, la possibile suddivisione del processo decisionale, l'impatto sull'organizzazione, ecc.), con l'attribuzione di un valore numerico, ed elencate misure di contrasto già esistenti, programmate o proposte. Inoltre verranno monitorati i dati relativi alla durata dei procedimenti amministrativi di propria competenza e l'utilizzo delle autocertificazioni. Questi

bestehenden Verwaltungsverfahren des eigenen Kompetenzbereiches sowie die Benutzung der Selbsterklärungen erfasst. Diese Fragebögen wurden aufgrund einer im Juni 2014 abgehaltener Schulung der Autonomen Provinz Bozen, Amt für institutionelle Angelegenheiten, erarbeitet, den Referenten des Verantwortlichen der Korruptionsvorbeugung (in der Person der Direktoren der Betriebsabteilungen) am 30. September vorgestellt und mittels Rundschreiben Nr. 4/14 vom 20.11.2014 diesen zur Erarbeitung binnen 31.12.2014 übermittelt. Aufgrund der erhobenen Daten werden die Bereiche hervorgehoben, die einem erhöhten Korruptionsrisiko ausgesetzt sind, und für diese eventuelle Gegenmaßnahmen erarbeitet und eingesetzt.

Transparenz und Integrität:

Im Bereich Transparenz, welche als besonders einschneidendes Mittel zur Bekämpfung der Korruption angesehen wird, sind folgende Tätigkeiten durchgeführt worden:

- a) Mit Rundschreiben Nr. 2/2013 vom 18.02.2013 wurden die Führungskräfte des Sanitätsbetriebes angehalten, dem Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung die Lebensläufe gemäß der europäischen Richtlinien für deren Veröffentlichung zu übermitteln.
- b) Mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 18 vom 29.01.2014 wurde der Verantwortliche für die Transparenz und Integrität in der Person des Verwaltungsdirektors RA Marco Cappello namhaft gemacht, welcher bereits mit Beschluss Nr. 238 vom 24.10.2013 zum Verantwortlichen für die Vorbeugung der Korruption ernannt wurde.
- c) Mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 37 vom 25.02.2014 wurde das Dreijahresprogramm für die Transparenz und Integrität 2014-2016 genehmigt.
- d) Mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 54 vom 25.03.2014 wurde eine Organisationseinheit geschaffen, die in unterstützender und beratender Funktion im Bereich Transparenz tätig ist.
- e) Der Verantwortlichen der besagten Organisationseinheit wurden auch die Kompetenzen bezüglich des Bürgerzugangs übertragen; der Vertreter gemäß Art. 2, Abs. 9/bis des Gesetzes 241/1990 ist der Verantwortliche für die Korruptionsvorbeugung und die Transparenz:

questionari, sulla base di un aggiornamento di due giorni tenutosi in giugno 2014 ed organizzato dalla Provincia Autonoma, ufficio affari istituzionali, sono stati presentati il 30 settembre a tutti i referenti del responsabile dell'anticorruzione (nella persona dei direttori delle ripartizioni aziendali) e poi inviati ufficialmente tramite circolare n. 4/14 in data 20.11.2014, per la loro elaborazione entro il 31.12.2014. Sulla base dei dati rilevati saranno evidenziati i settori esposti ad un maggiore rischio di corruzione ed elaborate e implementate eventuali misure di contrasto.

Trasparenza ed integrità:

Nell'ambito della trasparenza, intesa come strumento particolarmente incisivo per contrastare il rischio di corruzione, sono state espletate le seguenti attività:

- a) con circolare n. 2/2013 del 18.12.2013 sono stati invitati i dirigenti dell'Azienda a predisporre ed inviare al responsabile della trasparenza il curriculum vitae in conformità al modello europeo, al fine di permetterne la relativa pubblicazione;
- b) con deliberazione del Direttore Generale n. 18 del 29.01.2014 è stato nominato il Responsabile per la trasparenza individuato nel Direttore Amministrativo, avv. Marco Cappello, già nominato Responsabile per la prevenzione della corruzione con deliberazione del direttore Generale n. 238 del 24.10.2013;
- c) con deliberazione del Direttore Generale n. 37 del 25.02.2014 è stato adottato il Programma triennale per la trasparenza e l'integrità 2014-2016;
- d) con deliberazione del Direttore Generale n. 54 del 25.03.2014 è stata istituita una posizione organizzativa incaricata della funzione di supporto e consulenza nel settore della trasparenza;
- e) alla responsabile della predetta posizione sono state delegate altresì le funzioni relative all'accesso civico; titolare del potere sostitutivo, ai sensi dell'art. 2, comma 9/bis, legge n. 241/1990, è il Responsabile per la prevenzione della corruzione e per la trasparenza;

- f) Mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 116 des 01.07.2014 vom 01.07.2014 wurde nach Ausschreibung eines Auswahlverfahrens der Auftrag des Verantwortlichen der Organisationseinheit Transparenz und Integrität ab 01 Juli 2014 vergeben.
- g) Während des Jahres 2014 wurden verschiedene interne Arbeitsgruppen gegründet, mit dem Ziel einheitlich einige Veröffentlichungspflichten hinsichtlich des Inhaltes und der Vorstellung der Daten zu überprüfen und zu bestimmen (z.B. Aufträge von Beratern und Mitarbeitern, Verwaltungsverfahren).
- h) Es wurde auch eine Weiterbildung für die Führungskräfte im Verwaltungsbereich zum Thema Antikorruption, Transparenz und Integrität veranstaltet (siehe infra).
- i) Es wurde der interne Informationsfluss verbessert, mit schrittweiser Deckung der einer Veröffentlichungspflicht unterstehenden Bereiche.
- j) Es wurde die Bestandaufnahme und die Analyse der Nutzung der bestehenden Datenbanken und Programme durchgeführt, um Möglichkeiten der eventuellen und vom Gesetz vorgeschriebenen Automatisierung bei der Entstehung der Daten, sowie der Informationen und Dokumente zu erarbeiten.
- k) Auf der betrieblichen Internetseite wurde die Mitteilung über die öffentliche Konsultation über das Dreijahresprogramm der Transparenz und Integrität 2014-2016, gemäß Absatz 2.4 desselben Programmes, um Vorschläge und Beobachtungen von Seiten öffentlicher Meinungsträger hinsichtlich der bevorstehenden Aktualisierung des Programmes einzuholen.
- l) Es wurde damit begonnen das Dreijahresprogramm für Transparenz und Integrität 2014-2016 hinsichtlich der Genehmigung des Programms innerhalb 31.01.2015 zu überarbeiten und zu aktualisieren.
- f) con deliberazione del Direttore Generale n. 116 del 01.07.2014, a seguito di procedura selettiva, è stato attribuito l'incarico di responsabile della posizione organizzativa Trasparenza ed Integrità a far data dal 1 luglio 2014;
- g) sono stati istituiti specifici gruppi di lavoro interni con lo scopo di analizzare e definire in maniera univoca, per alcuni obblighi di pubblicazione, il contenuto e la forma di presentazione dei dati (es. incarichi di consulenza e di collaborazione, procedimenti amministrativi);
- h) è stato organizzato anche un corso di formazione rivolto ai dirigenti amministrativi in materia di anticorruzione, trasparenza ed integrità (vedi infra);
- i) è stato incrementato il flusso informativo interno all'Azienda con graduale copertura di tutte le aree soggette agli obblighi;
- j) è stato avviato l'iter di ricognizione ed analisi di impiego delle banche dati e degli applicativi già in uso in Azienda, allo scopo di individuare eventuali possibilità di generazione automatica di dati, informazioni e documenti richiesti dalla normativa sulla trasparenza;
- k) è stato pubblicato sul sito web aziendale l'avviso di consultazione pubblica sul Programma triennale per la trasparenza e l'integrità 2014-2016, in ottemperanza a quanto riportato nel paragrafo 2.4 "Redazione e adozione" del programma stesso, per raccogliere proposte ed osservazioni da parte di stakeholder pubblici, da integrare nel prossimo aggiornamento del programma;
- l) sono stati avviati i lavori diretti all'aggiornamento del Programma triennale per la trasparenza e l'integrità 2014-2016, allo scopo di garantirne l'adozione entro il 31 gennaio 2015.

Weiterbildung zum Thema Vorbeugung der Korruption in der öffentlichen Verwaltung:

Im Bereich der Vorbeugung der Korruption und Verbesserung im Bereich Transparenz und Veröffentlichungsaufgaben wurden mehrere Weiterbildungen veranstaltet bzw. besucht:

- 1) am 14.02.2014 hat der Verantwortliche für die Korruptionsvorbeugung als Referent an der Tagung zum Thema „Instrumente und Mittel um die Korruption im sanitären Bereich zu bekämpfen“, Universität Trient – Fakultät Rechtswissen-

Formazione sul tema prevenzione della corruzione nella pubblica amministrazione:

Nell'ambito della prevenzione della corruzione e del miglioramento in materia di trasparenza e oneri di pubblicazione sono stati organizzati e seguiti vari corsi di aggiornamento:

- 1) il 14.02.2014 il responsabile dell'anticorruzione ha partecipato in qualità di relatore al convegno "Strumenti e buone pratiche per contrastare la corruzione nel settore sanitario" – università di Trento, facoltà di Giurisprudenza;

schaften;

2) Die Autonome Provinz Bozen hat einen zweitägigen Kurs (12 und 13 Juni 2014) zum Thema „Antikorruption und Durchführungsbestimmungen. Kritische Aspekte in der konkreten Anwendung in öffentlichen Körperschaften oder in den finanzierten, überwachten oder kontrollierten Rechtssubjekten“ (Referent: RA Angelita Caruocciolo). Bei dieser Tagung wurden u.a. auch die von der Provinz ausgearbeiteten Fragebögen zur Erhebung von den Entscheidungsprozessen und der Risikoanalyse, den öffentlichen Hilfskörperschaften der Provinz (wie dem Sanitätsbetrieb) zum ersten Mal vorgestellt;

3) Am 16. Und 17. Oktober 2014 hat der Verantwortliche für die Korruptionsvorbeugung die Tagung zum Thema „Antikorruption und Transparenz“, organisiert von Paradigma in Mailand, besucht.

Außerdem wurde eine betriebsinterne verpflichtende Weiterbildung (19. November, 9. und 10. Dezember 2014) für alle Führungskräfte im Verwaltungsbereich von Seiten der Personalabteilung des Gesundheitsbezirks Bozen, zum Thema Antikorruption, Unerteilbarkeit und Unvereinbarkeit der Ämter und Aufträge, sowie Transparenz organisiert und veranstaltet, (Referent: RA Riccardo Lasca).

2) la Provincia Autonoma di Bolzano ha organizzato un corso di due giorni (12 e 13 giugno 2014) sulla tematica “disciplina anticorruzione e decreti attuativi. Profili di criticità nell’applicazione concreta nei soggetti pubblici e nei soggetti da essa partecipati, vigilati e controllati” (relatore: avv. Angelita Caruocciolo). Durante questo convegno sono stati tra l’altro presentati per la prima volta agli enti pubblici strumentali della Provincia (come l’Azienda Sanitaria) i questionari elaborati dalla Provincia, relativi al monitoraggio dei processi decisionali ed all’analisi dei rischi;

3) il responsabile dell’anticorruzione ha partecipato in data 16 e 17 ottobre 2014 al convegno sul tema “Anticorruzione e Trasparenza”, organizzato dalla società Paradigma a Milano.

Inoltre l’Azienda Sanitaria, Ripartizione personale del Comprensorio Sanitario di Bolzano, ha organizzato un aggiornamento obbligatorio interno rivolto a tutti i dirigenti del settore amministrativo (19 novembre, 9 e 10 dicembre 2014), in tema di anticorruzione, inconfiribilità ed incompatibilità, nonché trasparenza (relatore: Avv. Riccardo Lasca).

IL RESPONSABILE PER LA PREVENZIONE DELLA CORRUZIONE
DER VERANTWORTLICHE FÜR DIE KORRUPTIONSVORBEUGUNG
Avv. Dott./RA Dr. Marco Cappello